

XIII. Verbrechen und Selbstmorde.

In Gersdorf bei Camenz ersäufte sich am 8. Mai die Frau des Chaussee-Einnehmer Pechold.

Im Eichgraben bei Zittau erhing sich am 19. Mai die Frau des Häusler und Weber Liebig.

In Neuwaldersdorf bei Zittau erhing sich am 23. Mai der Einwohner und Weber Pfennigwerth.

In Zittau erschoss sich am 3. Juli der Hausbesitzer und Maurergesell Kracke.

In Klein-Gaußig (D.L.) erhing sich den 5. Juli die Ehefrau des Häusler Niebig.

In Golzen (N.L.) erschoss sich den 29. Juni der Horndrechsler Rinkhardt.

In Großschönau erhing sich am 11. Juli der Gedingehäusler und Damastweber Bogt.

In Spittwitz (D.L.) erhing sich den 13. Juli die Ehefrau des dasigen Häusler und Böttcher Nitsche.

In Carlsberg (D.L.) wurde am 13. Juli die Ehefrau des Häusler und Weber Israel erhängt gefunden.

In Zittau erhing sich am 2. August im Gefängnisse ein wegen Legitimationsmangel in preuß. Landwehr-Kleidung aufgegriffener Mann, der sich früher Neumann aus Greiffenberg, später Prenzel aus Kahlenberg bei Greiffenberg nannte.

In der zu Cunnersdorf auf dem Eigen gelegenen Bormühle wurde den 8. August der Müllerergeselle Merzdorf erhängt gefunden.

In Jesau (D.L.) erhing sich den 11. August die Ehefrau des Bauergutsbesizers Haase.

In Zittau ersäufte sich den 15. Aug. das Schenk-mädchen Christ. Zimmermann.

Daselbst hatte sich am 24. Aug. die Ehefrau des vorm. Thorwärter Staub erhängt.

In Horfa (D.L.) erhing sich den 6. Septbr. der Gärtner Schenker.

In Ruhland erhing sich ein Schuhmacher.

In Schreibersbach (Kr. Lauban) erhing sich der Bogt.

